



Mosel-Urlaub

für die ganze Familie

Warum in die Ferne schweifen, wenn die neuen Lieblingsferien doch direkt vor der Türe liegen? Freuen Sie sich auf Wandern, Klettern, Rad- und Schiffstouren in malerischer Kulisse – und alles mit Ausblick ...



Mit dem Schiff über die Mosel ... Ein Halt in Cochem ist empfehlenswert. Über der pfälzischen Kreisstadt thront die Reichsburg, in der es spezielle Kinderführungen mit Rittermahl gibt.

Ab in die Schleife – heißt dieses Jahr das Urlaubs-Motto bei Familie Krupp. Sie wollen zusammen mit Oma und Opa die schöne Mosellandschaft erkunden. Denn mit ihren Steilhängen an satt grünen Weinbergen schlängelt sich die Mosel wie ein glitzerndes Band durch eine atemberaubende Landschaft und bietet einfach alles, was man für einen Familienurlaub braucht: grüne Wälder zum Wandern, lange Fahrradwege, erholsame Schiffstouren zu idyllischen Städtchen und jede Menge Freizeitangebote, die vom urzeitlichen Dinopark über naturnahe Tieranlagen bis hin zu historischen Römer- und Burgruinen, atemberaubenden Hängeseilbrücken und abwechslungsreichen Kletteranlagen

reichen. Da bleiben keine Wünsche mehr offen. Ein Urlaub an der Mosel ist mittlerweile wieder ein Geheimtipp geworden, den sich keiner entgehen lassen sollte.

Die Mosel erwandern

Wer gut zu Fuß unterwegs ist, kann die urige Moselregion auf einem der vielen Wege entlang des Flusslaufes erwandern. Die ausgeschilderten Routen führen oberhalb und auch unterhalb durch erdig duftende und schattige Wälder sowie außergewöhnlich steile und sonnige Weinberge – immer entlang des kurvenreichen Flusses. Es bieten sich die unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrade vom kurzen Spaziergang bis hin zu anspruchsvollen



Der „Kröver Nacktarsch“ ist nur einer der bekanntesten Weinstellhänge der Mosel. Die steilen Berge, an denen die Weinreben angebaut sind, fangen die Sonnenwärme ein wie ein Hohlspiegel und sorgen für ein wunderbares Aroma der Trauben.



Sehenswert ist die Stadt Saarburg. Höhepunkt ist neben der Buranlage der imposante Wasserfall in der Stadtmitte. Über Felskaskaden in die Tiefe stürzen.



Der Schiffsweg von Traben-Trarbach nach Berncastel-Kues verspricht ein Naturschauspiel nach dem anderen. Er führt vorbei an steilen Berghängen und monumentalen Sandsteinfiguren wie dieser Sonnenuhr von Ürzig, die schon den Römern die Sonnenstunden anzeigte ...

Wanderungen. Da gibt es beispielsweise die Moselroute, die gut ausgeschildert ist und in Etappen gewandert werden kann. Sie besteht aus insgesamt 45 kulturellen Wegen. Wer lieber einen Berg erklimmen möchte, versucht es mit der Calmont-Kletterroute. „Heißer Berg“ nannten ihn die Römer. Die Flanken des bis zu 380 Meter hohen Bergs fangen die Sonnenwärme ein wie ein riesiger Hohlspiegel und speichern sie im Schiefergestein. Oft sieht man Eidechsen und Nattern über den Weg huschen, die sonst eher am Mittelmeer leben. Die steilen und schrägen Hänge der Weinberge fangen die Sonnenstrahlen auf und sorgen so für den außergewöhnlichen Wein dieser Region. Und dann gibt es da noch den Moselsteig, den Qualitäts-Wanderweg unter den Wanderwegen. Nicht umsonst wurde er zu „Deutschlands Schönstem Wanderweg 2016“ gewählt. Er ist besonders ungewöhnlich und vielschichtig. Mit einer Gesamtlänge von 365

Der Mosel-Radweg ist deutlich ausgeschildert, asphaltiert und daher besonders gut für Familien geeignet. Er verläuft flussabwärts über Trier und Koblenz.



Kilometern ist er einer der längsten Fernwanderwege Deutschlands. Die Steige begleitet den kompletten deutschen Mosellauf von insgesamt 240 Kilometern. Links und rechts der canyonhaften Ufer formieren sich Rebzeilen zu streng gestrichelten Ornamenten.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Für Radliebhaber bietet die Moselregion allerlei lustig klingende Radwege durch die eindrucksvolle Weinlandschaft sowie

wunderschöne, romantische Dörfchen und Städte. Alle Fahrradwege sind ausgeschildert und eine stärkende Einkehr in eine der vielen typischen Straußenwirtschaften belebt das Gemüt, und auch die neuen Radl-Energien. Wer eher flach unterwegs sein möchte, und Routen für Familien mit Kinder mag, sollte sich den Maare-Mosel-Radweg entlang der Vulkanlandschaft der Eifel anschauen. Er ist insgesamt 56 Kilometer lang. Auch der Schinderhannesweg ist



Bild links: Die Mosel ist ein idealer Paddelfluss und eignet sich prima für Kanutouren. Hinter jeder Kurve bietet sich ein anderer toller Blick auf Weinberge, Wälder, Felsformationen und Burgen. Bild rechts: Mit über 230 Kletter-Elementen und 14 Parcours bis 15 Meter Höhe ist der Adventure-Forest Kletterwald Mont Royal ein Familienspaß pur!



Bild links: Der Trierer Hauptmarkt gehört zu den schönsten Plätzen Deutschlands. Am besten setzt man sich in ein Café und genießt den Platz mit seinem Treiben und der Architektur mit ihren unterschiedlichen Baustilen. Bild rechts: Eine Besichtigung wert ist auch die Barbaratherme. Sie zählt zum UNESCO-Welterbe und ist die größte römische Thermenanlage, die nördlich der Alpen errichtet wurde.



flach und führt abseits viel befahrener Straßen. So macht Urlaub Spaß und gemütlich lässt sich die wundervolle Landschaft auf insgesamt 38 Kilometer Länge auch in Etappen gut genießen. Wer es sportlich mag und sein Mountainbike dabei hat, sollte eine der vielen MB-Routen ausprobieren, die quer durch bergige Wälder und steile Weinberghänge führen. Wie wäre es denn mit einer 3-Etappen-Tour von Zell nach Trier?

Kultur erleben

Die Städtchen und Dörfer entlang der kurvigen Mosel sind geprägt von Kelten und Römern. Wie Zeitzeugen geben sie das Gefühl, in die Vergangenheit zu reisen. Idyllisch liegen sie eingeklemmt zwischen Wasser und Weinbergen. Schaut man von oben, sieht man auf mittelalterliche Schieferdächer und kann sich nicht sattsehen an Erkern, Firsten, Türmen und Kaminen. Viele der Häuser sind von schlosshafter, aber ehrwürdig bröckelnder Verzierungs-lust gezeichnet – zauberhaft! Empfehlenswert ist eine Schifftour entlang der wundervollen Landschaft mit Halt an den verschiedenen Städten – Im-

mer mit genügend Zeit, um deren Flair einzusatmen sowie Mauern und Museen zu besichtigen ... Dann geht es einfach mit dem nächsten Schiff weiter.

Der richtige Ausgangspunkt

Damit man den Moselurlaub mit all seinen Facetten genießen kann, ist der richtige Ausgangspunkt wichtig, um Unternehmungen zu starten. Gute Übernachtungsmöglichkeiten gibt es viele.

Für die einen soll es die Pension direkt beim Winzer sein, andere bevorzugen einen der vielen Campingplätze direkt an der Mosel oder nehmen sich ein Sternehotel mitten in der Altstadt. Familie Krupp hat sich für einen Ferienpark, oben am Moselsteig entschieden und genießt morgens und abends die wunderschöne Aussicht über die Moselregion. Von dort aus starten sie jeden Tag in ein neues, abwechslungsreiches Moselerlebnis ... ♦

Inmitten der Vulkan-eifel, ganz nah des Nationalparks Eifel liegt der Ferienpark Landal Wirftal – dort lässt sich angenehm in sogenannten „Woodlodges“ ein Familienurlaub verbringen.

